



„My simple best thing“

Good-practice-Beispiele einer oberbayerischen Fortbildungsreihe zur digitalen Bildung aus dem Förderschwerpunkt Sprache

Layana Mayer-Lengsfeld, Karin Reber

Ausgangslage

In den Schuljahren 2017/18 sowie 2018/19 fand in Oberbayern die Fortbildungsreihe „Digitale Bildung in der Sonderpädagogik“ statt, mit dem Ziel der schulinternen bzw. regionalen Vernetzung sowie der Schul- und Unterrichtsentwicklung. Die Konzeption folgte empirischen Grundsätzen der Gestaltung von Lehrerfortbildung sowie Unterrichtsentwicklung (Barzel & Selzer, 2015; Cohen & Hill, 2000; Hattie et al., 2013; Helmke, 2012; Lipowsky, 2010; Lipowsky & Rzejak, 2012; Timperley et al., 2007): u. a. zirkuläre Weiterentwicklung/keine unkoordinierten Einzelmaßnahmen, Einbinden verschiedener Subsysteme, Multiperspektivität, Schwerpunktthemen, inhaltliche Tiefe, Theorie und Praxis, differenzierte Angebote für Experten und Novizen, Vernetzung.

Aufbau der Fortbildungsreihe

Die Fortbildungsreihe umfasste als Angebot 5+1 Fortbildungstage (Abb. 1) in

regionalen Gruppen (inkl. kollegialem Austausch, Vernetzungsangeboten und Coaching), wobei ein Tag gemeinsam mit Schulleitung sowie Systembetreuung konzipiert war. Die Präsenztage verteilten sich über ca. 1,5 Jahre mit Erprobungsphasen zwischen den Angeboten. Im Sinne des Prinzips „learnings by doing“ sollte jeder Teilnehmer im Lauf der Veranstaltungreihe ein Unterrichtsbeispiel als „simple best thing“ durchführen und frei verfügbar im Internet dokumentieren (Anwendung Medienrecht, Datenschutz, Veröffentlichen, Kooperieren), wodurch am Ende ein Zertifikat erworben wurde.

Weitere Angebote

Neben den Präsenzangeboten konnten die Teilnehmer fakultativ Online-Angebote nutzen (Abb. 2) (blended learning).

Auf diese Weise entstand in Oberbayern ein Multiplikatorensystem für digitale Bildung (vgl. Mayer-Lengsfeld et al., 2017), das eine dauerhafte Vernetzung sicherstellt sowie eine konzeptionelle Weiterarbeit der Schulen ermöglicht.

Im Folgenden werden einige der **Good-Practice-Beispiele** aus dem Förderschwerpunkt Sprache kurz vorgestellt. Links zu weiteren **Unterrichtsprojekten** finden sich auf der Online-Plattform zur Fortbildung:

<https://www.tpack-competence.com/beispiele.html>

Darüber hinaus finden sich frei zugängliche Fortbildungsbausteine auf dieser Seite (neben medienpädagogischen und fachdidaktischen Angeboten auch sonderpädagogische aus verschiedenen Förderschwerpunkten unter „mit Medien“ → „inklusive“).

Literatur

- Barzel, B. & Selzer, Ch. (2015): Die DZLM-Gestaltungsprinzipien für Fortbildungen. *Journal für Mathematik-Didaktik*, 36 (2), 259-284.
- Cohen, D. K. & Hill, H. C. (2000): Instructional Policy and Classroom Performance: The Mathematics Reform in California. *Teachers College Record*, 102 (2), 294-343.
- Hattie, J. N., Beywl, W. & Zierer, K. (2013): *Lernen sichtbar machen. Überarbeitete deutschsprachige Ausgabe von „Visible Learning“*. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren.

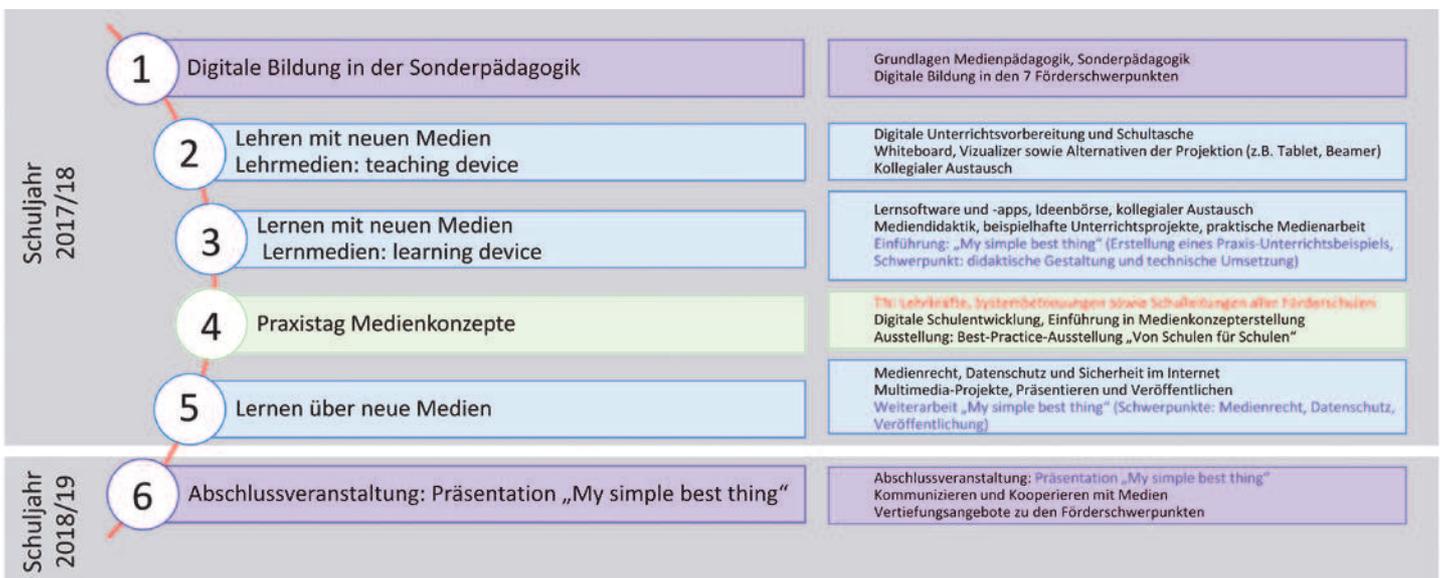


Abb. 1: Aufbau der Fortbildungsreihe „Digitale Bildung in der Sonderpädagogik“